

**«Wo Karrieren als  
Wirtschaftsprüfer  
oder Steuerexperten ihren  
Anfang nehmen.»**



**«Bildung ist das,  
was übrig bleibt, wenn  
man alles, was man  
gelernt hat, vergisst.»**

Albert Einstein

Aus Gründen der Leserlichkeit  
wird in diesem Text nur die männliche Form verwendet.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wer im Berufsleben nur auf Vordergründiges setzt, wird nicht lange Erfolg haben. Zugegeben, es mag Berufsziele geben, die mehr Glamour versprechen, und Karrieren, die aufregender starten.

Dem setzen wir eine fundierte Ausbildung entgegen. Und die Aussicht, später zu denjenigen zu gehören, welche die Fäden und Zügel in der Hand halten. Dies ist mit viel Befriedigung verbunden – jene, welche diesen Weg gegangen sind und heute dank ihrer Teamfähigkeit, Sachkompetenz sowie Zivilcourage die Früchte ihres Einsatzes ernten, bezeugen dies eindrücklich. Sie finden einige davon in dieser Broschüre.

Die Stärken der Schweiz sind Qualität und Stabilität. Darauf bauen wir, die Treuhand-Kammer sowie die ihr angeschlossenen Akademien für Wirtschaftsprüfung und für Steuerlehre. Wir wollen immer wieder Frauen und Männer für diese Branche gewinnen, Fachleute, welche auch menschlich hohe Ansprüche erfüllen. Ihr Weg zum nachhaltigen beruflichen Erfolg beginnt berufsbegleitend mit der Ausbildung zum dipl. Wirtschaftsprüfer oder zum dipl. Steuerexperten bei einem Mitglied der Treuhand-Kammer. Zukunftsgerichtet und praxisbezogen.

Prof. Dr. Giorgio Behr  
Präsident Treuhand-Kammer

Eine nachhaltige Karriere?  
Beginnt auf [www.treuhand-kammer.ch](http://www.treuhand-kammer.ch)



**«Die Frage ist nicht  
Karriere ja oder nein,  
sondern welche Karriere.»**

Aude Joly, dipl. Wirtschaftsprüferin,  
Senior Manager, PricewaterhouseCoopers, Neuenburg

**«Werden Sie Steuerexperte.  
Der Rest kommt von alleine.  
Fast.»**

Stephan Kuhn, dipl. Steuerexperte,  
Area Managing Partner Tax, Ernst & Young, Zürich



**Wirtschaftsprüfer – Elite mit Bodenhaftung \***



- \* Der Beruf des dipl. Wirtschaftsprüfers ist karriereträchtig. Und er stellt angesichts der zunehmend komplexer werdenden wirtschaftlichen Verhältnisse höchste Anforderungen an die ihn Ausübenden.

Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben, Plausibilitäts- und Ermessensüberlegungen bei der Beurteilung wesentlicher Bewertungsentscheide und der Jahresrechnung als eines Ganzen bilden das Schwergewicht dieser Aufgabe.

Dabei genügt es nicht, die jeweilige Unternehmensgeschichte tief zu kennen und den aktuellen Markt analysieren zu können. Vielmehr müssen Wirtschaftsprüfer risikobehaftete Entwicklungen im Unternehmen, die einen Einfluss auf die Jahres- und die Konzernrechnung haben könnten, erfassen und beurteilen.

Nebst der Prüfung finanzieller Informationen geht es auch um deren Relevanz für die Entscheidungsträger. Es geht also nicht nur um Zahlen, sondern auch um die Prozesse und Systeme, welche die Zahlen produzieren und interpretieren.

Risiko- und zukunftsorientiertes Prüfen und Wirtschaftlichkeit sind dabei ebenso wichtige Stichworte wie Unabhängigkeit. Denn Wirtschaftsprüfer sind nicht nur den Unternehmen und deren Investoren verpflichtet, sondern letztlich auch der Öffentlichkeit und dem Staat.

Der dipl. Wirtschaftsprüfer hat die einzigartige Chance, vertiefte Einblicke in eine Vielzahl von Unternehmen zu erhalten und interessante Beziehungen auf höchster Ebene zu pflegen. Er kann sich in der Welt der Unternehmer einbringen und echten Mehrwert schaffen. |



**«Als Steuerexperte ist  
man nicht auf der Suche.  
Man wird gesucht.»**

Reto Savoia, dipl. Steuerexperte,  
Partner International Tax, Deloitte, Zürich

**«Es gibt gute Gründe,  
warum in Verwaltungsräten  
Wirtschaftsprüfer  
so gefragt sind.»**

Adriano Imfeld, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Nationalrat, Inhaber, Imfeld Treuhand- und Revisions AG, Sarnen



**Steuerexperten** – Navigatoren in vielen Gewässern \*

- \* Der Beruf des dipl. Steuerexperten ist so spannend wie vielseitig. Denn er verlangt mehr als die Beschäftigung mit komplexen Fragen sämtlicher steuerlicher Belange für natürliche und juristische Personen im interkantonalen und internationalen Verhältnis.

Eine optimale Steuerplanung erfordert umfassende Kenntnisse juristischer und betriebswirtschaftlicher Themen. Dazu gehören etwa Unternehmensbewertungen, das Verständnis für Konzernrechnungen, Finanzierungsfragen ganz allgemein, strategische Überlegungen oder die Wahl der Rechtsform bei der Gründung eines Unternehmens. Diese Aspekte sind nicht nur für die laufende Besteuerung wichtig, sondern auch im Hinblick auf die Gestaltung einer optimalen Nachfolgeregelung.

Neben den materiellen Steuerfragen hat sich der dipl. Steuerexperte auch mit verfahrensrechtlichen Problemen auseinanderzusetzen. Dies bedingt juristische Kenntnisse u.a. des Verwaltungsrechts sowie Grundkenntnisse in Straf- und Prozessrecht.

Zusätzlich werden von dipl. Steuerexperten profunde Kenntnisse des Sozialversicherungsrechts und neuer Versicherungsprodukte verlangt, weil auch Fragen rund um die Vorsorgeplanung zu ihrem Aufgabengebiet gehören. Und schliesslich ist auch Spezialistenwissen in einem bestimmten Steuerfachbereich unerlässlich und letztlich auch karrierefördernd.

Dipl. Steuerexperte ist eine faszinierende Herausforderung für Menschen, die in unserer Wirtschaft eine aktive Rolle spielen wollen. |



**«Wirtschaftsprüfer werden  
heisst eine Karriere  
nicht ausschliessen.»**

Michael Riesen, Partner, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Mitglied der Geschäftsleitung, Ernst & Young, Zürich



**«Denken Sie nicht:  
die hat es geschafft.  
Denken Sie:  
die hat geschafft.»**

Maryann Rohner, dipl. Steuerexpertin,  
Managing Partner, Treureva, Zürich



## **Von der Universität zur Wirtschaftsprüfung – der Königsweg \***



- \* Ein guter Studien- oder Fachhochschulabschluss, etwa in Ökonomie oder Jus, Leistungshunger und der unbedingte Wille zum Weiterkommen sind eine gute Basis für zukünftige dipl. Wirtschaftsprüfer.

Konkret: Verfügen Sie über ein Lizentiat, einen Bachelor- oder einen Master-Abschluss, dann sind Sie grundsätzlich zur Ausbildung zugelassen.

Vor dem Eintritt in den Expertenlehrgang überprüfen wir die von Ihnen im Studium besuchten Lehrgänge. Wurden die erforderlichen Leistungsnachweise erbracht, ist der direkte Einstieg ins Expertenstudium möglich. Fehlen Ihnen gewisse Stoffinhalte, stehen entsprechende Vorkenntnismodule mit Leistungsnachweisen zur Verfügung.

Es werden verschiedene Ausbildungswege angeboten. Ob Sie sich im Vollzeitstudium während sieben Monaten auf die Ausbildung konzentrieren und die fachpraktische Tätigkeit im Anschluss an die Grundausbildungsmodule absolvieren oder aber die Ausbildung und die fachorientierte Berufspraxis zeitlich parallel über mehrere Jahre verteilen wollen, hängt unter anderem von der Praxis des jeweiligen Arbeitgebers ab.

Die fünf Grundausbildungsmodule sollen das technische Wissen bereitstellen, welches sich in drei Jahren fachtechnischer Tätigkeit so entwickeln kann, dass mit der praxisorientierten Diplomprüfung (Professional Judgement) die formelle Ausbildung abgeschlossen werden kann. |

Alle Details zur Ausbildung zum  
dipl. Wirtschaftsprüfer finden Sie unter  
[www.academies.ch](http://www.academies.ch)



**«Wenn Sie Mut zur  
Verantwortung haben – dann  
machen Sie Karriere als  
Wirtschaftsprüfer.»**

Dieter Widmer, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Mitglied der Geschäftsleitung, KPMG, Zürich

**«Die breite Erfahrung  
des Wirtschaftsprüfers  
hält Ihnen unzählige  
Wege offen.»**

Prof. Dr. Giorgio Behr, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
Unternehmer, Schaffhausen



**Herausforderung Steuerexperte – via Universität \***

- \* Ein wirtschaftswissenschaftlicher oder juristischer Hochschulabschluss, ein breites Interessenspektrum und eine gesunde Portion Ehrgeiz sind eine gute Basis für zukünftige Steuerexperten.

Konkret: Verfügen Sie über ein Lizientiat, einen Bachelor- oder einen Master-Abschluss, dann sind Sie grundsätzlich zur Ausbildung zugelassen.

Um das Vorwissen der Studierenden an das für den Eintritt in den Expertenlehrgang geforderte Fachniveau anzugleichen, bietet die Akademie acht Vorkenntnismodule an. So können die grundlegenden Stoffinhalte repetiert bzw. vermittelt werden. Vier Module sind fakultativ, deren Besuch aber empfehlenswert. Die abschliessenden Prüfungen zu den vier nichtfakultativen Vorkenntnismodulen sind obligatorisch.

Beim Expertenlehrgang sollen sieben Module das technische Wissen bereitstellen, welches sich in vier Jahren fachtechnischer Tätigkeit so entwickeln kann, dass mit der Diplomprüfung die formelle Ausbildung abgeschlossen ist. Im vierten Semester erfolgt eine eigentliche Spezialisierung in einem bestimmten Steuergebiet, welches an der Diplomprüfung schwerpunktmässig geprüft wird. Als Spezialisierung stehen Unternehmenssteuerrecht, internationales Steuerrecht, Steuern natürlicher Personen und Mehrwertsteuerrecht zur Auswahl. |

Alle Details zur Ausbildung zum  
dipl. Steuerexperten finden Sie unter  
[www.academies.ch](http://www.academies.ch)





**«Mein Tipp an alle,  
für die Karriere  
kein Schimpfwort ist.»**

Rudolf Häfeli, dipl. Wirtschaftsprüfer,  
CEO, BDO Visura, Zürich

**«Wichtiger als der Wille  
zur Karriere ist der Wille  
zur richtigen Ausbildung.»**

Isabelle Homberger Gut, dipl. Steuerexpertin,  
Senior Manager, KPMG, Freiburg



**Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall \***



- \* Die Eckpfeiler unserer Branche sind Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Unabhängigkeit, Teamfähigkeit und Zivilcourage. Die Vermittlung dieser Werte liegt uns genauso am Herzen wie eine professionelle Ausbildung.

### **Die Schweizerische Akademie für Wirtschaftsprüfung und Steuerlehre**

Bildung ist Vertrauenssache. Und dieses Vertrauen kann nur über Qualität gewonnen werden. Die Schweizerische Akademie für Wirtschaftsprüfung und die Schweizerische Akademie für Steuerlehre sind zusammengefasst in der Educaris AG. Diese ist zu 100% eine Tochtergesellschaft der Treuhand-Kammer und bietet qualitativ hochstehende, integrale Ausbildung an. Wir bleiben stets hart am Puls der Wirtschaft und passen unser Lehrangebot im Rahmen eines strengen Qualitätsmanagements laufend den Bedürfnissen des Marktes an.

Die Reformbeschlüsse von Bologna – ab 2010 an allen Hochschulen Europas gefordert – haben wir bereits umgesetzt und können deshalb schon jetzt verschiedene attraktive Ausbildungswege anbieten. Etwa die Möglichkeit, Studium und Berufspraxis von Anfang an individuell zu verbinden.

Die Schweizerische Akademie für Wirtschaftsprüfung und die Schweizerische Akademie für Steuerlehre sind zuverlässige Partner für Ihre Ausbildung. |



**«Wirtschaftsprüferin ist  
ein Synonym für Karriere.  
Schauen Sie mich an.»**

Anne Cheseaux, dipl. Wirtschaftsprüferin,  
Inhaberin, CAA, Cheseaux Audit & Consulting GmbH, Rüschlikon

**«Für Ihre Karriere  
halte ich gerne  
den Kopf hin.»**

Dr. Markus R. Neuhaus, dipl. Steuerexperte,  
CEO, PricewaterhouseCoopers, Zürich



## Die Treuhand-Kammer \*

- \* Die Treuhand-Kammer ist die Spitzenorganisation der Branche mit den Fachbereichen Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsberatung, Rechnungslegung, Abschluss- und Steuerberatung. Sie zählt 920 Unternehmen mit rund 13000 Mitarbeitenden sowie 5000 natürliche Personen als Mitglieder. Die Treuhand-Kammer veröffentlicht die Fachzeitschrift «Der Schweizer Treuhänder», führt regelmässig Seminare durch und publiziert Stellungnahmen zu branchenaktuellen Themen. Zudem formuliert sie die Standards zu Fachfragen und Berufsethik sowie zur Unabhängigkeit und Weiterbildung. |

**TREUHAND**  **KAMMER**



## **Impressum**

Konzept und Gestaltung: Schminke & Team AG

Text: Anne-Catherine Eigner, Zürich

Fotos: Christian Grund, Zürich

Dezember 2006

**«Es ist keine Schande,  
nichts zu wissen,  
wohl aber, nichts lernen  
zu wollen.»**

Sokrates